

Datenschutzinformation für Geschäftspartner

Diese Datenschutzinformation für Geschäftspartner unterrichtet Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Net at Work GmbH (kurz Net at Work genannt).

Zu Ihren personenbezogenen Daten gehören gem. Art. 4 lit. 1 Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) alle Informationen, die sich auf Ihre Person beziehen oder beziehen lassen, insbesondere mittels Zuordnung zu einer Kennung wie einem Namen oder zu einer Organisations- oder Kundennummer, mit der Ihre Person identifiziert werden kann.

Wir stellen diese Datenschutzinformation für Geschäftspartner zur Verfügung, um als verantwortliche Stelle die Datenverarbeitungsprozesse bezüglich unserer Lieferanten, Auftraggeber und Geschäftspartner (kollektiv „**Geschäftspartner**“) sowie deren Mitarbeiter, die mit Net at Work in Verbindung stehen, zu erläutern.

Umfang

Diese Mitteilung gilt, wenn Sie ein selbständiger Geschäftspartner von Net at Work, (z. B. als Lieferant, Auftraggeber, oder Berater) sind oder wenn Sie ein Mitarbeiter von einem Geschäftspartner sind, der im Auftrag des Geschäftspartners mit Net at Work agiert.

Kategorien personenbezogener Daten und Datenquellen

Net at Work verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihrem Unternehmen oder von Dritten (z. B. Ihrem Vorgesetzten, Behörden oder öffentliche Ressourcen):

- **Personenbezogene Daten in Bezug auf selbstständige Geschäftspartner:** Name, geschäftliche Kontaktdaten, angebotene Dienstleistungen oder Produkte, Vertragsinformationen, Kommunikationsinhalte (wie E-Mails oder geschäftliche Briefe), Zahlungsinformationen, Rechnungsinformation und Geschäftsbeziehungsverlauf
- **Personenbezogenen Daten in Bezug auf Mitarbeiter eines Geschäftspartners:** Name, geschäftliche Kontaktdaten, Name des Arbeitgebers, Titel/Position und Kommunikationsinhalte (wie E-Mails oder geschäftliche Briefe)

Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzliche Grundlage, die Daten zu verarbeiten

Net at Work verarbeitet Ihre Daten für folgende Zwecke:

- Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten gemäß Artikel 6 Abs.1b DSGVO, d.h. Anbahnung, Abschluss, Durchführung und Beendigung eines Vertrages über Produkte oder sonstigen Vereinbarungen mit Ihnen oder Dritten.
- Im Rahmen der Interessenabwägung gemäß Artikel 6 Abs. 1f DSGVO: Soweit erforderlich, verarbeiten wir Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten. z.B. Verarbeitung in internen Telefon- und Kontaktlisten (Intranet), interne und externe Kommunikation, Übermittlung von Daten innerhalb der Unternehmens für interne Verwaltungszwecke z.B. im Projektmanagement, Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs, Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z. B. Zutrittskontrollen), Maßnahmen zur Geschäftssteuerung und Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten, Risikosteuerung im Unternehmensverbund, Verhinderung von Straftaten, Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten, Marketingmaßnahmen wie Newsletter-Versand an Kunden, Vorbereitung, Durchführung und Auswertung von Messebeteiligungen, Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen, Anbahnung von Kundenverträgen, Beantragung, Durchführung und Abrechnung von Förderprojekten u.a.
- Auf Grund Ihrer Einwilligung gemäß Artikel 6 Abs. 1a DSGVO, soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben, z.B. Anmeldung zum Newsletter u.a.
- Auf Grund gesetzlicher Vorgaben gemäß Artikel 6 Abs.1c DSGVO, d.h. diversen rechtlichen Verpflichtungen, z.B. § 257 Handelsgesetzbuch und § 147 Abgabenordnung und GoBD zur Aufbewahrung steuerrelevanter Daten, Sozialgesetzbuch und anderer relevanter Gesetze.

Empfänger Kategorien

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur die Mitarbeiter Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Von uns vertraglich verpflichtete Dienstleister und Erfüllungsgehilfen können zu diesen Zwecken Daten erhalten, wenn die beteiligten Personen zur Verschwiegenheit verpflichtet sind und schriftlichen datenschutzrechtlichen Weisungen gewahrt werden. Dies sind im wesentlichen Unternehmen aus den im Folgenden aufgeführten Kategorien: Unterstützung/Wartung von EDV-IT-Anwendungen, Hoster von Webseiten, Archivierung, Call-Center-Services, Dokumenten- und Datenträgervernichtung, Einkauf/Beschaffung, Beitreibung von Forderungen, Rechtsanwältinnen zur Geltendmachung oder Verteidigung rechtlicher Ansprüche, Zahlkartenabwicklung, wie Kreditkarten, Lettershops, Marketingagenturen, Steuerberater zum Erstellen der Monats- und Jahresabschlüsse, Post- und Transportdienstleistungen, Zahlungsverkehr. Des Weiteren können Dritte zu bestimmten Zwecken Daten erhalten, wenn dies zur Anbahnung, zum Abschluss, zur Durchführung oder zur Beendigung eines Vertrages mit Ihnen oder Dritten im Rahmen Ihres Vertragsverhältnisses für die o.g. Zwecke der Datenverarbeitung und die gesetzlichen Grundlagen, die Daten zu verarbeiten, erforderlich ist oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben.

Aufbewahrungsfrist

Die personenbezogenen Daten werden solange wie erforderlich von Net at Work und unseren Dienstleistern gespeichert, bis unsere Verpflichtungen erfüllt sind. Die Daten werden so lange gesichert, wie dies für den Zweck erforderlich ist gemäß dem geltenden Datenschutzgesetz. Sobald Net at Work die Daten nicht länger zur Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Verpflichtungen benötigt, werden diese aus unseren Systemen und Aufzeichnungen entfernt und/oder Maßnahmen ergriffen, sodass Ihre personenbezogenen Daten ordnungsgemäß anonymisiert werden, sodass sie nicht mehr identifizierbar sind, außer wir müssen die personenbezogenen Daten von Ihnen zur Einhaltung gesetzlicher oder aufsichtsrechtlicher Verpflichtungen, denen Net at Work unterliegt, behalten. Z. B. aufgrund gesetzlich vorgeschriebener Aufbewahrungsfristen, die sich aus Handelsgesetzbuch und Steuergesetzbuch ergeben und die sich meist zwischen 6 und 10 Jahren befinden oder zur Beweissicherung innerhalb einer Verjährungsfrist, die normalerweise 3 Jahre beträgt, aber auch bis zu 30 Jahren andauern kann.

Ihre Rechte

Sollten Sie Ihr Einverständnis hinsichtlich bestimmter Verarbeitungstätigkeiten gegeben haben, können Sie diese jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft widerrufen. Diese Widerrufung wird die vorherige Bearbeitung von Daten nicht beeinflussen.

Gemäß den geltenden Datenschutzgesetzen haben Sie das Recht:

- a) Einsicht in Ihre personenbezogenen Daten zu nehmen
- b) die Berichtigung Ihrer personenbezogenen Daten anzusetzen
- c) die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu beantragen
- d) Einschränkungen bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten vorzusetzen
- e) die Übertragung Ihrer personenbezogenen Daten anzufordern
- f) der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu widersprechen.

Beachten Sie, dass die oben genannten Rechte durch nationales Recht beschränkt sein könnten.

Auskunftsrecht: Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung zu erhalten, ob wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten und auf diese Daten Zugriff erlangen. Die Zugriffsinformationen enthalten unter anderem den Zweck der Verarbeitung, die Kategorien der personenbezogenen Daten, die Betroffenen und die Empfänger oder Kategorien der Empfänger. Dies ist jedoch kein absolutes Recht und die Interessen anderer Personen können Ihr Zugangsrecht einschränken. Sie haben das Recht, eine Kopie von den personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden, zu erhalten.

Für weitere Kopien, die von Ihnen angefordert werden, haben wir das Recht, eine angemessene Gebühr für die administrativen Kosten zu veranschlagen.

Recht auf Löschung (Recht auf Vergessen): Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht auf Löschung von personenbezogenen Daten, die Sie betreffen.

Recht auf eingeschränkte Verarbeitung: Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, von uns eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu erhalten. Unter diesen Umständen werden die entsprechenden Daten markiert und nur für einen bestimmten Zweck verarbeitet.

Recht auf Datenübertragung: Unter bestimmten Umständen haben Sie das Recht, die von Ihnen zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, häufig verwendeten und maschinenlesbaren Format zu erhalten und sind berechtigt, diese Daten ungehindert an ein anderes Unternehmen zu übermitteln.

Sie haben zusätzlich das Recht, eine Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde einzulegen.

Widerspruchsrecht gemäß Artikel 21 DS-GVO

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben e oder f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Da Net at Work Ihre personenbezogenen Daten primär für die Zwecke des Vertragsverhältnisses mit Ihnen verarbeitet und nutzt, hat Net at Work grundsätzlich ein berechtigtes Interesse, Ihre Daten zu verarbeiten, was hingegen Ihren Einschränkungsantrag aufheben wird. Um dieses Recht auszuüben, kontaktieren Sie uns wie in dem "Fragen"-Abschnitt genannt

Net at Work führt keine automatische Entscheidungsfindung nach Art.22 Abs.1,4 DS-GVO durch.

Fragen:

Sollten Sie Fragen bezüglich der Mitteilung oder Ihrer Recht haben, melden Sie sich bitte unter datenschutz@netatwork.de. Den Datenschutzbeauftragten von Net at Work können Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen:

BITsic -Datenschutz und Informationssicherheit-
Herrn Paul Köhler
E-Mail: datenschutz@netatwork.de
Internet: www.bitsic.de

Datenschutzhinweise für Bewerberinnen und Bewerber

Wir freuen uns, dass Sie sich für uns interessieren und sich für eine Stelle in unserem Unternehmen bewerben oder beworben haben. Wir möchten Ihnen nachfolgend gerne Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Bewerbung erteilen.

Wer ist für Datenverarbeitung verantwortlich?

Verantwortlicher im Sinne des Datenschutzrecht ist die

Net at Work GmbH
Am Hoppenhof 32A
33104 Paderborn

Sie finden weitere Informationen zu unserem Unternehmen, Angaben zu den vertretungsberechtigten Personen und auch weitere Kontaktmöglichkeiten in unserem Impressum unserer Internetseite: www.netatwork.de

Welche Daten von Ihnen werden von uns verarbeitet? Und zu welchen Zwecken?

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um Ihre Eignung für die Stelle (oder ggf. andere offene Positionen in unserem Unternehmen) zu prüfen und das Bewerbungsverfahren durchzuführen.

Auf welcher rechtlichen Grundlage basiert das?

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär § 26 BDSG in der ab dem 25.05.2018 geltenden Fassung. Danach ist die Verarbeitung der Daten zulässig, die im Zusammenhang mit der Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich sind.

Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Daten von Bewerberinnen und Bewerbern werden im Falle einer Absage nach 6 Monaten gelöscht.

Für den Fall, dass Sie einer weiteren Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zugestimmt haben, werden wir Ihre Daten in unseren Bewerber-Pool übernehmen. Dort werden die Daten nach Ablauf von zwei Jahren gelöscht.

Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens den Zuschlag für eine Stelle erhalten haben, werden die Daten aus dem Bewerberdatensystem in unser Personalinformationssystem überführt.

An welche Empfänger werden die Daten weitergegeben?

Ihre Bewerberdaten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von der Personalabteilung gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann intern an die Abteilungsverantwortlichen für die jeweils offene Position weitergeleitet. Dann wird der weitere Ablauf abgestimmt. Im Unternehmen haben grundsätzlich nur die Personen Zugriff auf Ihre Daten, die dies für den ordnungsgemäßen Ablauf unseres Bewerbungsverfahrens benötigen.

Wo werden die Daten verarbeitet?

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Europäischen Union verarbeitet.

Ihre Rechte als „Betroffene“

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten.

Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, soweit Ihnen dies gesetzlich zusteht.

Ferner haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben. Gleiches gilt für ein Recht auf Datenübertragbarkeit.

Unsere Datenschutzbeauftragte

Wir haben eine Datenschutzbeauftragte in unserem Unternehmen benannt. Sie erreichen diese unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

BITsic GmbH -Datenschutz und Informationssicherheit-
Herr Paul Köhler
Untere Kampstraße 12
33181 Fürstenberg
Tel.: 02953 99244
E-Mail: datenschutz@netatwork.de

Beschwerderecht

Sie haben das Recht, sich über die Verarbeitung personenbezogener Daten durch uns bei einer Aufsichtsbehörde für den Datenschutz zu beschweren.